

Apple iPhone - das erste Handy 2.0

Mitte 2007 bringt Apple sein erstes Mobiltelefon auf den Markt. Und natürlich ist nicht bloß ein weiteres, gewöhnliches Handy.

Das iPhone ist vielmehr ein kleines Multifunktionsgerät, mit einem völlig neuartigem Bedienkonzept und schickem Design.

So ist im iPhone ein vollständiger iPod der neusten Generation integriert, der sowohl Audio abspielen kann, also auch Filme und Photos zeigen und verwalten kann.

Hinzu kommt eine komfortable Einbindung von mobilen Internetdiensten. Dank der angenehmen Bedienung und des großen Display lässt sich mit dem kleinen Gerät bequem im Internet surfen und E-mails schreiben. Das Benutzerinterface basiert fast vollständig auf einem berührungssensitiven Bildschirm, der mit bis zu fünf Fingern gleichzeitig bedient werden kann. In Verbindung mit einer neuartigen, patentierten Gestenerkennungssoftware ermöglicht das eine bisher noch nicht dagewesene Form der Interaktion. Knöpfe gibt es (fast) nicht mehr: Das [iPhone](#) verfügt lediglich einen einzigen Knopf – den Home-Button, mit dem man jederzeit von einem beliebigen Untermenü wieder auf die Startseite zurückkehren kann. Interessant ist auch die integrierte Sensortechnik. So misst das iPhone beispielsweise den Abstand zwischen Lautsprecher und Ohr reguliert die Lautstärke automatisch. Dreht man das iPhone in die Waagerechte, so wird auch das von einem Sensor registriert. Die Bildschirmanzeige kippt dann in ein Breitbildformat, das ich vor allem gut dafür eignet, Filme anzusehen oder um auf der virtuellen Tastatur zu Schreiben.

Das iPhone wird es in den Stores in zwei Varianten zu kaufen geben: eine 4GB Version für 499 Dollar und ein Modell mit 8GB Speicherplatz für 599 Dollar. Verkaufsstart für die USA ist Juni 2007. In Europa erscheint das iPhone dann zum Ende des Jahres 2007. Die europäische Version wird einige an den europäischen Markt angepasste Modifikation gegenüber der amerikanischen Version aufweisen.

About the Author

Hendrik Göbel

Source: <http://www.artikel-now.de>